



Swiss Mountain Film Festival
Pontresina (Engadina)
18-25 agosto 2012

Pressemeldung n. 3

Swiss Mountain Film Festival: alles fertig für die erste Edition des Italo-Schweizerischen Projekts

An den offiziellen Anmeldeschluss des Kinowettbewerbs von *Swiss Mountain Film Festival* sind über 160 die Filme, die aus über 40 Nationen der Welt angekommen sind.

Dabei auch ein den Bergen gewidmeten Fotowettbewerb mit Bilder von mehr als 40 Fotografen aus der ganzen Welt.

Die Jury hat 20 Filme und 10 Bilder gewählt.

Die erste Edition von *Swiss Mountain Film Festival*, internationales Bergfilmfestival, wird in der wunderschönen Stadt Pontresina in Engadin vom 18. bis 25. August 2012 im Kultur- und Kongresszentrum Rondo stattfinden.

Eine wichtige Neuheit für ein Bergland wie die Schweiz, Bühne von einigen der bezauberndesten Alpenlandschaftsbilder der Welt, wo man solch ein Kinoereignis vermiste. Endlich ein Bergfilmfestival, das die Grösse des Gebirges in allen seinen vielfältigen Formen ehren kann. Dabei auch ein Fotowettbewerb für alle Bergliebhaber.

Swiss Mountain Film Festival ist das Ergebnis einer italo-schweizerischen Zusammenarbeit zwischen der Vereinigung *Festival Internazionale del Cinema* und der Gemeinde Pontresina, die am Anfang von Val Bernina liegt und die das moderne Kultur- und Kongresszentrum Rondo für die Initiative zur Verfügung stellen wird.

Unbestrittene Hauptfiguren des Festivals werden die an dem wettbewerb teilnehmenden Filme,

Dokumentarfilme und Fotos, aber das Programm wird auch durch einige nebenständigen kulturellen Momente bereichert.

Unter diesen, dank der Zusammenarbeit mit der Vereinigung Ticino-Tibet, die Realisierung eines authentischen tibetanischen Sandmandala und Fotoausstellungen von Manuel Bauer und Maria Grazia Passini.

Dazu wird auch ein Abend zur Vorstellung des Films ausser Konkurrenz "Segantiniana: il ciclo del Nirvana" von Adriano Kestenholz gewidmet werden, einer musikalische Neuinterpretation des letzten malerischen Zyklus des italo-schweizerischen Maler Giovanni Segantini.

Das interregionale Projekt Echi (italo-schweizerische Ethnographien für die Verwertung des immateriellen Vermögens - Grenz-überschreitende Kooperation Italien Schweiz 2007-2013) wird vom Präsident der Region Val Puschlav Cassiano Luminati vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung *Circolo Polare* wird ein besonderer Abend organisiert, der den "100 Jahren seit der Erreichung des Südpols" gewidmet sein wird und der durch die Expeditionen von Amundsen und Scott durchgehen wird: Zeitfolge, Ereignisse, Fehler und Heldentaten.

Diese sind nur einige der Termine im Kalender des Festivals; das offizielle Programm wird während einer Pressekonferenz am Montag 30. Juli 2012 um 10,00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Rondo in Pontresina vorgestellt werden.